

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/004/2017

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 08.05.2017

Zu Punkt 6:	Attraktivierung des Eiszeitlichen Wildgeheges – Sachstand und neuer Zeitplan
--------------------	---

Herr Görtz erläutert die Vorlage anhand einer Powerpoint Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

KA Janssen bemängelt die nach seiner Auffassung inkorrekte, zumindest jedoch schwierig nachvollziehbare Darstellung der Kosten. Insoweit sollte bis zur Beschlussfassung im Kreisausschuss eine Überarbeitung erfolgen. Er betont jedoch, dass die SPD-Fraktion inhaltlich hinter den Maßnahmen stehe.

Landrat Hendele erläutert, dass Ersatzgelder künftig für konkrete Projekte ertragswirksam verbucht werden können und somit den dargestellten Mehrkosten 144.000 € Erträge aus Ersatzgeld gegengerechnet werden können. Die angegebenen Zahlen im als Anlage beigefügten Zeit- und Finanzplan seien korrekt.

KA Gräber bittet die Verwaltung, die Betriebsleiterwohnung, für die nach aktueller Prüfung zwar die Gegenargumente überwiegen, lediglich zurückzustellen, jedoch nicht komplett aus den Augen zu verlieren.

SB Hesel meldet Beratungsbedarf für die FDP-Fraktion an und beantragt, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung in den Kreisausschuss zu verweisen. Hintergrund sei die durch die Verwaltung favorisierte alternative Brückenvariante mit der damit verbundenden Kostensteigerung.

Der Tagesordnungspunkt wird anschließend einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss verwiesen.